

Arnt der Bilderschneider – Meister der beseelten Skulpturen

Museum Schnütgen, Köln

25. Juni bis 24. September 2020

Nun hat das Warten tatsächlich ein Ende! Nachdem man den Start der Ausstellung aufgrund der Corona-Krise – ursprünglich geplante Laufzeit: 2.4.-5.7.2020 – wie bei so vielen, ja fast allen musealen Veranstaltungen weltweit hat auf unbekannte Zeit verschieben müssen, erstrahlt nun Licht am Tunnel der temporären musealem Verfinsterung und die meisten Ausstellungshäuser konnten ihre Hallen unter den neuen Bedingungen wieder der Öffentlichkeit zugänglich machen. Bei weitem nicht alle Ausstellungsprojekte konnten dabei aufrecht erhalten werden. Viele Expositionen mussten nicht nur aber letztlich vor allem aufgrund der Leihgeberzusagen neu angesetzt, ins nächste Jahr verschoben oder teils gar abgesagt werden. Für die vielversprechende und hochkarätige Sonderschau „Arnt der Bilderschneider – Meister der beseelten Skulpturen“ des Kölner Museums Schnütgen gilt der glückliche Umstand einer Neuansetzung. Direktor Moritz Woelk zeigt sich angesichts des großen Rückhalts bei den Vorbereitungen erleichtert: „Die Ausstellung musste infolge der Covid-19-Pandemie verschoben werden. Doch alle Förderer und Leihgeber aus dem In- und Ausland haben ihre Zusagen beibehalten. Für dieses in uns gesetzte Vertrauen sind wir sehr dankbar.“ Ab dem 25. Juni bis zum 24. September 2020 kann das Publikum nun, unter den etwas eingeschränkten Bedingungen der Corona-Krise eine echte Premierenausstellung besichtigen, eine Exposition von internationalem Rang und größtem kunsthistorischen Interesse. Im Mittelpunkt der Kunstschau steht der Meister Arnt Beeldesneider. Er gilt als der Begründer einer reichen Bildschnitzerschule am Niederrhein. Die Kölner Präsentation ist zugleich die erste monographische Ausstellung zu seinem Werk überhaupt. Sie versammelt rund 60 Werke des zwischen circa 1460 und 1491 tätigen Künstlers. Das Œuvre Meister Arnts besticht durch außerordentliche Lebendigkeit, Themenreichtum und Erzählfreude. Die Besucher können sich auf herausragende dreidimensionale Gemälde, farbig gefasste Reliefbilder sowie zahlreiche größere und kleinere Einzelfiguren von Engeln, Heiligen und biblischen Figuren freuen.

Anfang 2019 war es dem Museum Schnütgen gelungen, drei bislang verschollene Fragmente zu erwerben, mit denen ein bereits in der Museumssammlung befindliches Hauptwerk von Meister Arnt, die Altartafel mit der Anbetung der Heiligen Drei Könige, vervollständigt werden kann. Ein weiteres bedeutendes Werk des Bildschnitzers stammt aus der Kalkarer Nicolaikirche. Der im geöffneten Zustand etwa fünf Meter breite Georgsaltar wird zum ersten Mal im Rahmen einer Einzelausstellung außerhalb des Kirchenraumes präsentiert. Zusätzliche hochkarätige Leihgaben – um nur einige internationale Leihgeber zu nennen – stammen aus dem Rijksmuseum in Amsterdam, dem Musée de Cluny in Paris und dem Musée Art & Histoire in Brüssel sowie aus zahlreichen Kirchen am Niederrhein. Die Sonderausstellung wird großzügig unterstützt von der Ernst von Siemens Kunststiftung, der Kulturstiftung der Länder, der Rudolf-August Oetker-Stiftung, der Kunststiftung NRW, der Peter und Irene Ludwig Stiftung, der Kölner Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln und dem Freundeskreis Museum Schnütgen e.V..



Zur Ausstellung ist im Hirmer Verlag ein begleitender Katalog in deutscher Sprache erschienen. Die 252-seitige, Monografie mit ihren 270 Abbildungen in Farbe enthält neben Aufsätzen und dem Katalog der ausgestellten Werke ein aktuelles Gesamtverzeichnis der aus der Werkstatt Meister Arnsts erhaltenen Werke. Zusätzlich ist auch eine englischsprachige Begleitpublikation erschienen.

Als Kuratoren zeichnen Dr. Moritz Woelk (Direktor), Dr. Karen Straub, Volker Hille und Guido de Werd verantwortlich. Zur Ausstellung erscheint ein 252-seitiger Katalog im Hirmer Verlag, der im Museum für 35 Euro zu erwerben ist

Die Ausstellung kompakt

Titel:	Arnt der Bilderschneider – Meister der beseelten Skulpturen
Ort und Dauer:	Museum Schnütgen, Köln, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln 25. Juni bis 24. September 2020 (urspr. geplant vom 02.4.-5.7.2020)
Veranstalter:	Museum Schnütgen, Köln
Ausstellungstyp:	Sonderausstellung
Ausstellungskuratoren:	Dr. Moritz Woelk (Direktor), Dr. Karen Straub, Volker Hille und Guido de Werd
Exponate:	ca. 60 Exponate
Leihgeber:	24 Leihgeber, darunter viele renommierte Leihgeber, darunter das Rijksmuseum in Amsterdam, das Musée de Cluny in Paris und das Musée Art & Histoire in Brüssel sowie zahlreiche Kirchen am Niederrhein und Privatsammlungen
Öffnungszeiten:	Di-So: 10-18 Uhr, Do: 10-20 Uhr, montags geschlossen KölnTag: 10-22 Uhr (Jeder erste Donnerstag im Monat)
Eintritt:	10 €, ermäßigt: 7 € (inkl. ständige Sammlung Museum Schnütgen) Gruppentarif (ab 4 Personen): 7 € Kombiticket inkl. Rautenstrach-Joest-Museum: 13 €.
Ausst.-Gestaltung:	Lange + Durach/Nicole Miller Interiors
Publikation:	Katalog: 252 Seiten, 270 Abbildungen in Farbe, 24 x 28 cm: im Museum: 35 €, im Buchhandel: ca. 45 € (ISBN: 978-3-7774-3492-6) Englische Publikation: „Arnt the sculptor of images, Master of animated sculptures. A companion to the exhibition“, verfasst von Adam Stead auf Basis des Ausstellungskataloges (60 Seiten), kann schon vorbestellt werden. Bestellungen: k.krebs@mssshop33.de .
Allgemeine Infos:	Tel.: 0221 22131355 (Besucherinformation während der Öffnungszeiten)
Internet:	https://museum-schnuetgen.de/Ausstellungen
eMail:	museum.schnuetgen@stadt-koeln.de

(© Dr. Martin Große Burlage, historischeausstellungen.de, www.historischeausstellungen.de,
eMail: info@historischeausstellungen.de, Tel.: 0049 (0)2572 959496)